

Kanalstrebe „Perfekt“ $\varnothing 32\text{mm}$, $\varnothing 48\text{mm}$ und $\varnothing 60\text{mm}$ Aufbau- und Verwendungsanleitung

für den Einsatz im Tiefbau, zum Verstreben und Abstützen von Kanalwänden,
nach DIN 4124 mit Prüfzeichen TBG-4P 48,



Allgemeine Hinweise:

1. Aussteifungsmittel dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
2. Vor dem Einbau sind Aussteifungsmittel auf ihren Zustand zu überprüfen.
3. Bei der Herstellung des Verbaus ist darauf zu achten, dass die Spindeln abwechselnd zur rechten und linken Seite angeordnet werden, um auszuschließen, dass die am stärksten gefährdeten Stellen des gesamten Verbaus alle in einer lotrechten Ebene liegen.
4. Aussteifungsmittel sind so einzusetzen, dass ihre Auflageplatten satt am Verbau anliegen. Das wird sich immer dann erreichen lassen, wenn die verbauten Wände parallel zueinanderstehen. Ist das nicht der Fall, muss die Abweichung durch Hartholzkeile ausgeglichen werden. Diese Bedingung zielt darauf ab, die Aussteifungsmittel vor einer zusätzlichen Beanspruchung durch exzentrisch eingeleitete Kräfte zu schützen.
5. Die in der Prüfbescheinigung angegebene Gebrauchslast darf nicht überschritten werden. Die Gebrauchslasten sind je nach eingestellter Länge der Streben unterschiedlich groß.
6. Aussteifungsmittel dürfen durch angehängte oder aufgelegte Lasten nicht beansprucht werden. Eine andere Art der Beanspruchung, als die durch reine Druckkräfte, soll damit verhindert werden.
7. Aussteifungsmittel dürfen nur aus Teilen mit gleichem Kennzeichen zusammengesetzt werden. Werden Streben beispielsweise zum Säubern und Einfetten auseinandergenommen, können sie anhand des eingepprägten Kennzeichens wieder fehlerfrei zusammengefügt werden.
8. Werden Spindelköpfe auf Rundhölzer, Stahlträger oder Stahlrohre montiert, so muss die Belastbarkeit des Gesamtsystems durch eine statische Berechnung erfolgen. Die zulässige Belastung des Gesamtsystems darf nicht größer sein als die Gebrauchslast der Spindelköpfe.
9. Die Anschlussflächen zwischen Spindelköpfen und Rundhölzern müssen rechtwinklig zur Stabachse, eben und frei von Ästen sein. Es ist darauf zu achten, dass die Spindelköpfe zentrisch aufgesetzt werden. Für Stahlprofile gilt eine sinngemäße Forderung.
10. Verstellbare Auflagewinkel bei Kanalstreben sind so einzustellen, dass die Gurte zentrisch belastet werden.
11. Es ist dafür zu sorgen, dass der aufgebrauchte Korrosionsschutz erhalten bleibt. Gewindeteile sind reichlich zu fetten.



Technische Daten:

Kanalstrebe „Perfekt“ ø32mm

Beschreibung	Art. -Nr.	Gewicht in kg
Gr. 1 0,50 m - 0,80 m 39,90 kN - 37,20 kN	20211	5,2
Gr. 1a 0,60 m - 0,90 m 39,90 kN - 34,10 kN	20212	5,5
Gr. 2 0,80 m - 1,10 m 39,50 kN - 29,40 kN	20213	6,2
Gr. 3 1,10 m - 1,40 m 37,70 kN - 29,30 kN	20214	7,0
Gr. 4 1,40 m - 1,70 m 31,70 kN - 26,50 kN	20215	8,0

Kanalstrebe „Perfekt“ ø48mm

Beschreibung	Art. -Nr.	Gewicht in kg
Gr. 1 0,70 m - 1,17 m 65,50 kN- 61,10 kN	20231	8,0
Gr. 2 0,90 m - 1,50 m 65,50 kN- 59,90 kN	20232	10,0
Gr. 3 1,20 m - 2,10 m 60,10 kN- 51,70 kN	20233	13,0

Kanalstrebe „Perfekt“ ø60mm

Beschreibung	Art. -Nr.	Gewicht in kg
Gr. 1 0,90 m - 1,50 m 100,00 kN - 100,00 kN	20241	17,0
Gr. 2 1,40 m - 2,00 m 100,00 kN - 96,90 kN	20242	20,0
Gr. 3 1,90 m - 2,50 m 98,80 kN - 83,90 kN	20243	23,0
Gr. 4 2,40 m - 3,00 m 80,80 kN - 75,30 kN	20244	26,0

Lager und Transportmöglichkeiten

Beschreibung	Art.Nr.
Gitterbox	50321
Gitterbox	50322
Universal Palette	50150
Universal Palette	50160



Skills

- Für verschiedenen Kanalbreiten einsetzbar
- Sehr stabil
- Unverlierbar

